



Am 6.11.1976 traf man neben 93.1326 und 52.6947 auch schon die 2043.17 in Mistelbach an.

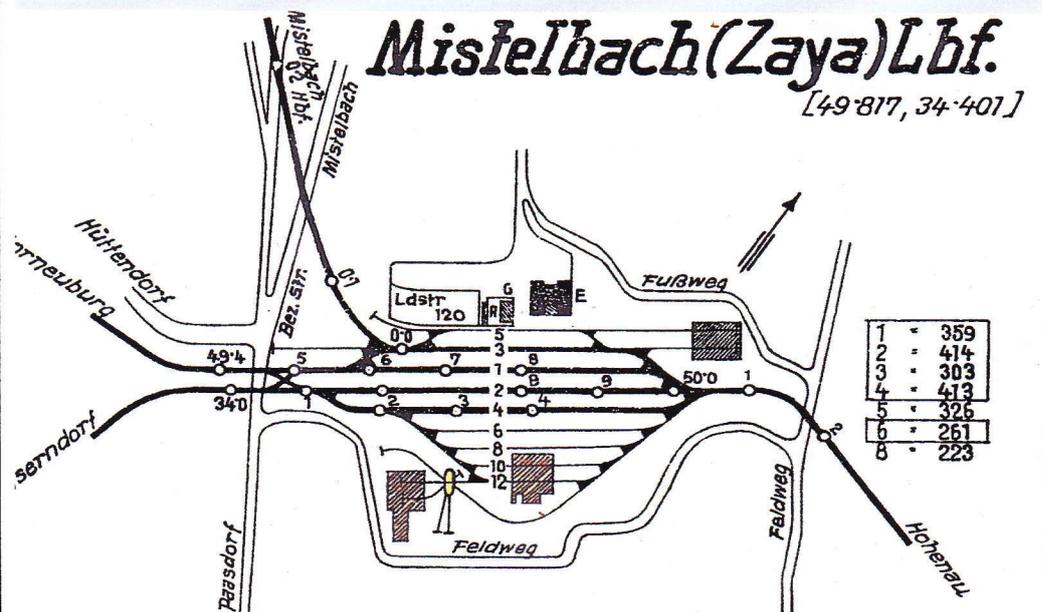
(Foto: Saßmann)

# Das Heizhaus von Mistelbach

■ Am 14.11.1906 wurden die Strecken Ernstbrunn - Mistelbach - Hohenau bzw. Gaunersdorf eröffnet. Damit wurde Mistelbach ein wichtiger Bahnknoten.

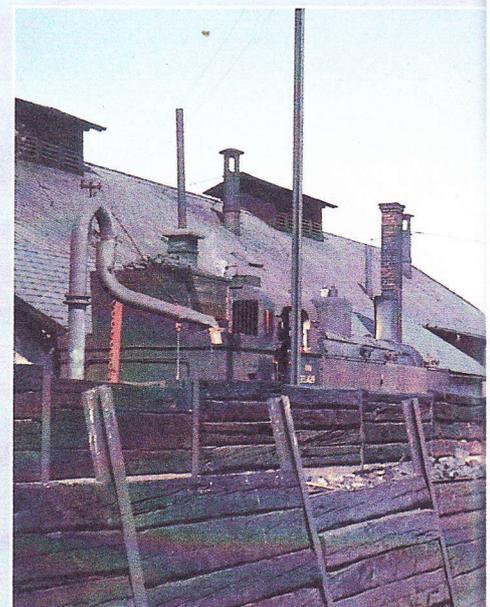
Tags darauf erfolgte auf diesen Lokalbahnstrecken die Aufnahme des planmäßigen Personen- und Güterverkehrs. Mit dem gleichzeitig errichteten Verbindungsgleis zum StEG-Bahnhof Mistelbach an der Bahnlinie Wien - Brünn entstanden in der nunmehrigen Station „Mistelbach

Lokalbahnhof“ umfangreiche Gleis- und Heizhausanlagen. Neben dem Aufnahmegebäude wurde ein Personalwohnhaus, ein Bahnrestaurants sowie 1907 ein Petroleummagazin errichtet und ab 1910 die Zugförderung laufend ausgebaut. Die Wasserstation bekam eine Wasserreini-



Im DRB-Gleisplan von 1943 ist die Drehscheibe noch eingezeichnet.

(Slg.: Saßmann)



Stimmungsbild mit 93.1429 und 93.1377 in



Während der Rübenkampagne 1974 traf man in Mistelbach neben der Reihe 93 auch zahlreiche 52er an.

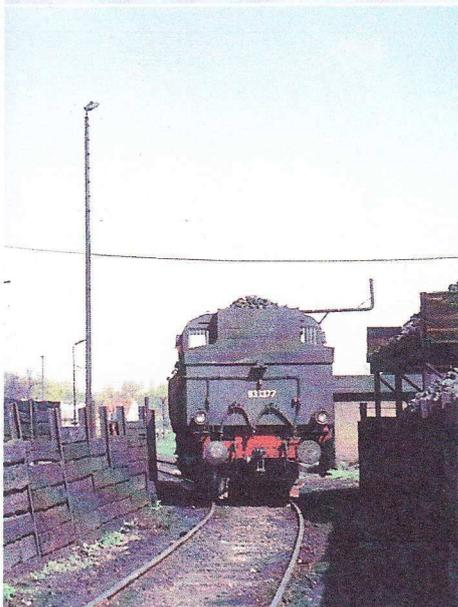
(Foto: Saßmann)

gungsanlage, der „Bureau-Trakt“ des Heizhauses erhielt ein zweites Stockwerk, die Reparaturwerkstätte wurde vergrößert und mit einer Achssenke ausgestattet sowie ein 2 t Bock-Kran aufgestellt und eine 12 m Drehscheibe in Betrieb genommen. 1912 wurde eine zweigleisige Lokomotivremise und ein Jahr später ein Flugdach zum Unterstellen von Personenwagen errichtet. Mit Ausnahme der nach 1945 stillgelegten Drehscheibe waren bis zum Ende

des Dampfbetriebes ein 2.500 t fassendes Kohlenlager, ein Teudloff-Doppelkohlenaufzug, zwei Wasserkräne, eine Putzgrube sowie zwei zusätzlich angelegte Gleise bei den Kohlenfiguren vorhanden.

Die anfänglich beschafften Zweikupppler der NÖLB-Reihe 1 (BBÖ 184/ÖBB 88) wurden bald durch die kkStB-Reihen 99 und 178 (ÖBB 91 und 92) ersetzt, zu Beginn der 30er Jahre kamen die neuen kräftigen 1'D 1'-h2 Tenderloks der Reihe

378 (ÖBB 93) zum Einsatz. Damals gab es auch Versuche mit Austro-Daimler Schienenbussen. Nach dem Zweiten Weltkrieg dominierten die 93er, sie bespannten praktisch alle Züge auf den Lokalbahnstrecken des Weinviertels. Lediglich zu den Rübenkampagnen halfen Maschinen der Reihe 52 aus. Ab 1975/76 erfolgte schließlich mit den Reihen 2062, 2043, 2143, 5042, 5044/5144, 5145, und 5046 die Verdieselung. Dipl.Ing. Eduard Saßmann



der Kohlenfiguren.

(Foto: Saßmann)



1972 waren noch 25 Lokomotiven der Reihe 93 in Mistelbach beheimatet. (Foto: Saßmann)